Praxis-Erfolg.com

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für Seminare, Coachings und Online-Veranstaltungen von Praxis-Erfolg (Manfred Huber)

Version 1.0 - Stand: 20.11.2025

§ 1 Geltungsbereich und Zielgruppe

1. Diese AGB gelten für alle Verträge über Seminare (Präsenz & Online), Coachings und digitale Produkte zwischen Manfred Huber, Praxis-Erfolg, Ledererzeile 23, 83512 Wasserburg am Inn (nachfolgend „Veranstalter“) und dem Kunden (nachfolgend „Teilnehmer“).
2. Das Angebot richtet sich **ausschließlich an Unternehmer** im Sinne des § 14 BGB (z. B. Heilpraktiker, Therapeuten, Coaches), juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen. Ein Vertragsschluss mit Verbrauchern (§ 13 BGB) ist ausgeschlossen.
   Mit der Buchung bestätigt der Teilnehmer, Unternehmer im Sinne des § 14 BGB zu sein.
3. Abweichende Bedingungen des Teilnehmers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Veranstalter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

§ 2 Vertragsschluss

Der Vertrag kommt je nach Buchungsweg wie folgt zustande:

1. **Buchung über Online-Plattformen (z. B. ThriveCart):** Mit Anklicken des Buttons „Kaufen“ / „Zahlungspflichtig bestellen“ gibt der Teilnehmer ein verbindliches Angebot ab. Der Vertrag kommt durch die unmittelbare Bestätigung per E-Mail oder die Bereitstellung des Zugangs zustande.

2. **Individuelle Buchung (Telefon/E-Mail/Förderantrag):** Bei hochpreisigen Seminaren oder Fördermaßnahmen erhält der Teilnehmer ein schriftliches Angebot (per E-Mail/PDF). Der Vertrag kommt durch die Annahme dieses Angebots (Unterschrift oder Bestätigung in Textform) zustande.
3. **Coaching-Vereinbarungen:** Diese werden individuell vertraglich geregelt; diese AGB gelten ergänzend.

§ 3 Art der Leistung & Durchführung

1. **Präsenz-Seminare:** Finden an dem im Angebot genannten Ort statt. Der Veranstalter ist berechtigt, den Ort innerhalb einer zumutbaren Entfernung (z. B. gleicher Landkreis) zu verlegen, sofern dies notwendig ist.
2. **Live-Online-Seminare:** Finden synchron zu festen Zeiten statt. Der Teilnehmer ist für die technische Voraussetzung (Internet, Kamera, Mikrofon) selbst verantwortlich.
3. **Fernunterrichts-Hinweis:** Soweit Seminare Online-Anteile enthalten, handelt es sich um synchronen Direktunterricht (Live-Webinare) oder reine Transferbegleitung ohne Lernerfolgsüberwachung. Es handelt sich explizit **nicht** um Fernunterricht im Sinne des FernUSG. Es finden keine Lernkontrollen, Prüfungen oder Zertifikatsanforderungen im Sinne des FernUSG statt.
4. **Umfang:** Der Veranstalter schuldet die Durchführung der Maßnahme, nicht jedoch einen bestimmten wirtschaftlichen Erfolg beim Teilnehmer (z. B. Umsatzsteigerung oder Patientenzuwachs).

§ 4 Preise und Umsatzsteuer

1. Es gelten die im jeweiligen Angebot oder auf der Buchungsseite genannten Preise.
2. **Umsatzsteuer-Regelung:**
    - **Berufsbezogene Aus- und Fortbildungen** (z. B. Marketing-Seminar, Abrechnungskurs) sind in der Regel nach **§ 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit**. Dies wird auf der Rechnung entsprechend ausgewiesen.
    - **Coachings und Beratungen** sowie bestimmte digitale Produkte verstehen sich **zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer**, sofern keine Befreiung greift.

3. Rechnungen sind sofort nach Erhalt ohne Abzug fällig. Bei Ratenzahlungsvereinbarungen wird der Gesamtbetrag sofort fällig, wenn der Teilnehmer mit einer Rate mehr als 10 Tage in Verzug gerät.

§ 5 Stornierung und Umbuchung durch den Teilnehmer

1. **Bei Online-Produkten/Sofort-Download:** Da es sich um B2B-Geschäfte handelt, besteht kein gesetzliches Widerrufsrecht. Eine Stornierung nach Erhalt der Zugangsdaten ist ausgeschlossen.
2. **Bei Live-Seminaren (Präsenz & Zoom) und Coachings:** Eine Stornierung bedarf der Textform (E-Mail). Es gelten folgende Gebühren:
   - Bis 6 Wochen vor Beginn: 100,00 € Bearbeitungsgebühr.
   - Bis 2 Wochen vor Beginn: 50 % der Teilnahmegebühr.
   - Ab 2 Wochen vor Beginn oder bei Nichterscheinen: 100 % der Teilnahmegebühr.
3. **Ersatzteilnehmer:** Der Teilnehmer kann jederzeit einen qualifizierten Ersatzteilnehmer (aus der Zielgruppe) benennen. In diesem Fall entfällt die Stornogebühr. Der Veranstalter kann einen benannten Ersatzteilnehmer ablehnen, sofern dieser nicht zur Zielgruppe gehört.

§ 6 Absage durch den Veranstalter

1. Der Veranstalter kann Veranstaltungen bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder aus wichtigem Grund (z. B. Krankheit des Dozenten, höhere Gewalt) absagen.
2. Bereits gezahlte Gebühren werden in diesem Fall vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche (z. B. Reisekosten, Verdienstausfall) sind ausgeschlossen, soweit dem Veranstalter kein Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

§ 7 Urheberrechte und Nutzung

1. Alle Seminarunterlagen, Präsentationen und digitalen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Sie sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch des Teilnehmers bestimmt. Ein einfaches Nutzungsrecht wird ausschließlich persönlich und nicht übertragbar eingeräumt.

2. **Verbot von Aufzeichnungen:** Das Mitschneiden von Online-Seminaren (Audio/Video) oder das Abfotografieren von Präsentationen (Screenshots) ist ohne ausdrückliche Erlaubnis untersagt.
3. Die Weitergabe von Zugangsdaten (z. B. Zoom-Links oder Login-Daten für Mitgliederbereiche) an Dritte ist verboten und führt zu einer sofortigen Sperrung sowie Schadensersatzansprüchen.

§ 8 Verhalten und Ethik

In Anlehnung an die ethischen Standards therapeutischer Berufe verpflichten sich die Teilnehmer zu einem wertschätzenden Umgang. Vertrauliche Informationen über Patienten oder Praxis-Interna anderer Teilnehmer, die während der Seminare (z. B. in Breakout-Sessions oder Gruppenarbeiten) bekannt werden, sind streng vertraulich zu behandeln.

§ 9 Haftung

1. Der Veranstalter haftet unbeschränkt nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
2. Für die Anwendung der vermittelten Inhalte (z. B. Abrechnungsempfehlungen, Werbemaßnahmen) in der eigenen Praxis ist der Teilnehmer allein verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für wettbewerbsrechtliche Abmahnungen oder Honorarkürzungen durch Kostenträger, die aus der Anwendung des Gelernten resultieren.
3. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Veranstalter auch bei leichter Fahrlässigkeit, jedoch der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

§ 10 Schlussbestimmungen

1. Gerichtsstand ist der Sitz des Veranstalters (Wasserburg am Inn).
2. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Versionshistorie

Version 1.0 – 20.11.2025

- Erstveröffentlichung der AGB